



AUSZEICHNUNG VON HERAUSRAGENDEN KLIMASCHUTZ- INITIATIVEN

Veröffentlicht am 01.11.2021 um 11:36 von Redaktion Stodo.NEWS

Am 29. Oktober 2021 fand die Verleihung des ersten Klimaschutzpreises der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung statt. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro wurde auf vier Preisträger aufgeteilt:

Das „Greenteam“ des Johanneums gewann den mit 4.000 Euro dotierten ersten Klimaschutzpreis, der ihnen von dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung, Wolfgang Pötschke, feierlich übergeben wurde. Den zweiten Platz belegte die Gotthard-Kühl-Grundschule, die mit ihrem Schulgarten-Projekt 3.000 Euro gewann. Auf dem dritten Platz landeten gleich zwei Klimaschutz-Initiativen: Die engagierten Lübecker Lars Matthiessen und Jens Thiel gewannen 1.500 Euro mit ihren zahlreichen Müllsammelaktionen. Wie es mit dem gesammelten Müll weitergehen kann, zeigte die Kreativwerkstatt „All We Shape gGmbH“ mit Florian Hamer, Stephan von Lingelsheim und Nikolas Gerber, mit der sie ebenfalls ein Preisgeld von 1.500 Euro gewannen.



1. Platz für das „Greenteam“ des Johanneums zu Lübeck. Die Schule will bis 2035 klimaneutral sein. / Foto: Olaf Malzahn

„Sie erleben heute gemeinsam mit uns eine Premiere: In diesem Jahr wird zum ersten Mal ein Preis für Lübecker Initiativen zum Klimaschutz ausgelobt.“ Mit diesen Worten eröffnete Wolfgang Pötschke am Freitagabend die Verleihung des Klimaschutzpreises in der GEMEINNÜTZIGEN. Die Idee zum Preis wurde gemeinsam mit der BürgerEnergie Lübeck umgesetzt und soll das individuelle Engagement der Menschen in Lübeck für den Klima- und Umweltschutz honorieren. Insgesamt 38 lokale, einfallreiche und nachhaltige Wettbewerbsbeiträge wurden bei der Stiftung eingereicht. Neben Privatpersonen haben sich gemeinnützige Vereine und Organisationen sowie Kitas und Schulen beworben. „Das zeigt, dass das Lübecker Engagement für den Klimaschutz vielfältig, kreativ und flächendeckend ist. Ob die Pflanzung von Obstbäumen, Müllsammelaktionen am Strand, die Entwicklung nachhaltiger Bildungsmodule oder die Durchführung einer Imker-AG – die Kreativität der Bewerbungen kannte fast keine Grenzen und nahezu jede Idee hatte Wettbewerbspotenzial“, so Pötschke.

Eine unabhängige Jury, bestehend aus Wolfgang Pötschke, Ralf Giercke, Vorstandsvorsitzender der BürgerEnergie Lübeck, Cornelia Klaffke, Geschäftsführerin des Vereins Landwege, Knut Sturm, Bereichsleiter Stadtwald im Forstamt Lübeck und Frederike Lempert, Mitglied der Kinder- und Jugendjury der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung, diskutierte die eingereichten Vorschläge intensiv und bewertete diese anhand verschiedener Kriterien. Neben der Originalität spielten auch die Umsetzung, die Übertragbarkeit sowie die Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle.

1. Platz

Der erste Preis ging an eine Schule, die sich ambitionierte Ziele gesetzt hat: Sie will bis 2035 klimaneutral sein und bis dahin

alle Instrumente des Weltklimarats strikt berücksichtigen. In dieses Vorhaben ist die gesamte Schule eingebunden und engagiert sich für den Klimaschutz. Mit dieser Verbindlichkeit stach das „Greenteam“ des Johanneums zu Lübeck heraus und gewann den mit 4.000 Euro dotierten Klimaschutzpreis. Freudestrahlend nahmen Martina Böttger, Lehrerin am Johanneum, und die Oberstufenschülerinnen, Jolina Groth und Klara Barleben, ihren Preis entgegen.

2. Platz

Wie sich Umweltschutz im Alltag ganz einfach umsetzen lässt, zeigte die Gotthard-Kühl- Grundschule mit der Anlage eines eigenen Schulgartens. Schüler:innen lernen dort, wie Pflanzen und Gemüse angelegt werden und ganz nebenbei etwas für den Bienen- und Insektenschutz getan werden kann. Damit setzt die Schule auch ein Zeichen gegen den Trend zu Schotter- und Steingärten, der in vielen Vorgärten zunehmend Einzug hält und belegt damit den zweiten Platz. Das Preisgeld von 3.000 Euro übergab Frederike Lempert an die Fachleiterin für Sachunterricht und MINT-Beauftragte, Jennifer Diewald, und die Einrichtungsleiterin der offenen Ganztagschule, Nicole Wesenberg.

3. Platz

An dieser Stelle hatte sich die Jury eine kleine Überraschung erlaubt: Sie hat sich dazu entschieden, einen geteilten dritten Platz zu vergeben und jeweils zwei Initiativen mit 1.500 Euro zu honorieren. Ausgezeichnet wurden Lars Matthiessen und Jens Thiel, die bereits über Jahre hinweg enorme Plastikmengen am Traveufer gesammelt und mehrere gemeinschaftliche Sammelaktionen organisiert haben. Sie beeindruckten die Jury mit ihrem Eifer und ihrer Hartnäckigkeit und haben in den letzten drei Jahren über 10 Tonnen Müll entsorgt. Wie es nach dem Müllsammeln weitergehen kann, zeigt die „All We Shape gGmbH“ mit Florian Hamer, Stephan von Lingelsheim und Nikolas Gerber. Mit ihrer Kreativwerkstatt, ihren Recycling-Workshops und ihren Maschinen zum Selber-Recyclen schaffen sie ein neues Bewusstsein für Plastikmüll, daher belegen sie den zweiten dritten Platz. Ralf Giercke beglückwünschte die glücklichen Gewinner und übergab ihnen die Preise.

Der Festvortrag „Eingefroren am Nordpol – Expedition zum Epizentrum des Klimawandels“ von Prof. Dr. Markus Rex vom Alfred-Wegener-Institut rundete den Abend der Preisverleihung ab. Rex hat bereits zahlreiche Expeditionen in Arktis, Antarktis und anderen entlegenen Regionen der Welt unternommen, um die komplexen Klimaprozesse zu erforschen, die dort zu teils dramatischen Klimaveränderungen führen. Auch die musikalische Begleitung von dem Pop-Duo „Tidal Harmony“ mit Anna-Lena Martschinke und Lennard Harders von der Musikhochschule Lübeck sorgte für eine feierliche Stimmung. Der Klimaschutzpreis der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung wird fortan alle zwei Jahre ausgeschrieben.

Weitere Informationen zum Klimaschutzpreis oder zur Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck finden Sie auf unserer Webseite www.gemeinnuetzige-sparkassenstiftung-lu-ebeck.de sowie auf Facebook, Instagram und YouTube.